

APRIL 2025 | MAI 2025

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM



Liebe Gemeinde,

wir stehen an einer Schwelle, nicht nur im Kirchenjahr, sondern auch in unserer Welt. Die Passionszeit hat uns in die Abgründe menschlichen Leidens geführt, und die Nachrichten der letzten Monate haben uns diese Abgründe auf erschütternde Weise vor Augen geführt.

Der Krieg in der Ukraine, die Konflikte im Nahen Osten, die Not der Menschen in den von Hunger und Klimawandel geplagten Regionen – all das sind Zeichen einer Welt, die aus den Fugen zu geraten scheint. Auch in Deutschland spüren wir die Auswirkungen: Sorgen um den Wirtschaftsstandort Schweinfurt, die Arbeitsplätze vieler unserer Gemeindemitglieder, die steigenden Preise und Spaltung der Gesellschaft durch extreme populistische Parolen.

In dieser Zeit der Unsicherheit und des Leidens ist es leicht, die Hoffnung zu verlieren. Doch gerade in solchen Momenten ist die Botschaft von Ostern so wichtig: Das Leben ist stärker als der Tod, die Liebe stärker als der Hass, die Hoffnung stärker als die Verzweiflung.

Die Auferstehung Jesu ist ein Zeichen der Hoffnung für die ganze Welt. Sie zeigt uns, dass selbst in den dunkelsten Stunden ein neuer Anfang möglich ist. Sie erinnert uns daran, dass wir nicht allein sind, dass Gott bei uns ist, auch in den schwierigsten Zeiten.

Die Osterfreude ist keine naive Freude, die die Realität des Leidens ausblendet. Sie ist eine tiefe, innere Gewissheit, dass das Leben letztendlich siegen wird. Sie ist die

Kraft, die uns hilft, in einer zerbrochenen Welt Hoffnungsträger zu sein.

Was bedeutet das konkret? Es bedeutet, dass wir uns nicht von Angst und Verzweiflung lähmen lassen dürfen. Es bedeutet, dass wir uns für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen müssen, in unserem persönlichen Umfeld und in der Welt. Es bedeutet, dass wir den Menschen in Not beistehen müssen, sei es durch materielle Hilfe, durch ein offenes Ohr oder durch ein Gebet.

Die Osterbotschaft ist eine Aufforderung zum Handeln. Sie ruft uns auf, die Welt ein Stückchen besser zu machen, indem wir Nächstenliebe und Mitgefühl leben. Sie ermutigt uns, Brücken zu bauen, wo Gräben sind, und Versöhnung zu suchen, wo Konflikte herrschen.

Lasst uns in dieser Schwellenzeit nicht nur auf das Leid der Welt schauen, sondern auch auf die Zeichen der Hoffnung, die es überall gibt: Menschen, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen, Gemeinschaften, die zusammenhalten, und Initiativen, die neue Wege gehen.

Lasst uns gemeinsam über die Schwelle treten, mit dem Glauben an die Auferstehung und dem Mut, die Welt zu verändern.

So wünsche ich eine gesegnete österliche Freudenzeit und grüße Sie herzlich mit dem Ruf: „Halleluja, der HERR ist auferstanden“

Ihr Pfarrer Tobias Wölfel

Titelbild KI-generiert

KARWOCHE UND OSTERN – VOM DUNKEL INS LICHT

Drei Mal Ostern feiern

Wer als Christ „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar – um den vollen Sinn des Festes mitzuerleben – ganze drei Mal: am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. Dahinter steht die Überzeugung, dass Leiden, Tod und Auferstehung Christi in ihrer Bedeutung nicht voneinander zu trennen sind.

ANNE KAMPF  evangelisch.de

Ostersonntag

6:00 Uhr Osternacht mit Osterfrühstück



Gründonnerstag

19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im
Bibrasaal



Karfreitag

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde



10:15 Uhr Festgottesdienst zum
Ostersonntag mit Abendmahl

Ostermontag

9:30 Uhr Gottesdienst in **Sennfeld**

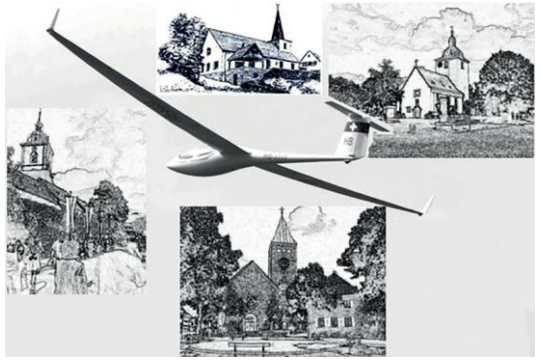


ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM NEUEN FEUERWEHRHAUS

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am 3. Mai um 10:15 Uhr am Neuen Feuerwehrhaus (Moritz-Fischer-Straße).



Anschließend wird ein Weißwurstfrühstück angeboten.



Machen Sie sich auf den Weg zum Flugplatz und feiern Sie gemeinsam diesen „Open Air“ Gottesdienst.

Beim anschließenden Hallenfest des Aero-Clubs gibt es dann die Möglichkeit, die begonnene Gemeinschaft weiterzuführen.



HIMMELFAHRT

In diesem Jahr laden die Mainbogengemeinden Gochsheim, Schonungen,

Schwebheim und Sennfeld gemeinsam mit dem Aero-Club Schweinfurt zum Gottesdienst an **Himmelfahrt, 29. Mai** um 10 Uhr auf das Gelände des Aero-Clubs (Flugplatz Schweinfurt-Süd) ein. Die musikalische Gestaltung übernehmen wieder die Posaunenchoräle der Gemeinden.

EINFACH HEIRATEN

einfach
heiraten
+ SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE
25.5.25 +

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16
oder unter:
www.schweinfurt-evangelisch.de/heiraten

Diakonie Schwebheim

Zur Mitgliederversammlung am 12. Mai um 19.30 Uhr lädt der Diakonieverein Schwebheim e.V. alle Vereinsmitglieder und Interessierte herzlich in den Bibrasaal ein.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Amtsboten veröffentlicht.

TAGESPFLEGE SCHWEBHEIM

Unsere Tagespflege ermöglicht es Ihnen, tagsüber in unseren behaglichen Räumlichkeiten freundlich und kompetent umsorgt zu werden und abends sowie zu den Wochenenden in die vertraute häusliche Umgebung zurückzukehren.

Vorteile für Sie ...

- anregende Geselligkeit
- optimale pflegerische Versorgung durch unser Fachpersonal
- abwechslungsreiche Mahlzeiten

... und für Ihre Angehörigen

- spürbare Entlastung
- beruhigendes Gefühl, dass Sie auch während Ihrer Abwesenheit in bester Obhut sind.

Über die Finanzierungsmöglichkeiten beraten wir Sie gerne. Es können Mittel aus dem Tagespflegebudget, den Entlastungsleistungen und der Verhinderungspflege in Anspruch genommen werden

SENIOREN- MITTAGSTISCH



ZU GAST IN DER TAGESPFLEGE

Täglich zwischen 11:00 und 13:00 Uhr
für 6,50 € für Seniorinnen und Senioren
(Hauptgang mit Dessert und Getränk)

WO?

Diakonie-Tagespflege Schwebheim,
Siedlungsweg 4

Anmeldung erforderlich unter Tel. 09723 9354180

Tagespflege Schwebheim

Siedlungsweg 4

97525 Schwebheim

Tel: 09723 9354180

Mail: tp-schwebheim@diakonie-schweinfurt.de



Vergessenheit geraten und vor Gott gebracht werden. Denn schließlich sagt Gott beim Prophet Jesaja: Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. Pfarrer Wölfel und das Team aus Ehrenamtlichen stehen gerne auch für Gespräche bereit.

Immer wieder verlieren Menschen unserer Gemeinde Vater oder Mutter, Ehepartner oder Freunde.

Die Zeit der Trauer ist etwas ganz Persönliches. Man findet seine eigenen Rituale und Wege mit dem Tod eines geliebten Menschen umzugehen. Unser Glaube bietet uns dabei Hilfe und Stütze, aber auch das gemeinsame Sprechen kann helfen den Tod eines geliebten Menschen zu verarbeiten.

Gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus wollen wir einen Ort bieten, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen in der Trauer auszutauschen und auch in einer kleinen Andacht zuvor, in der Auferstehungskirche, Gottes Trost zu hören: Glaube und Hoffnung. Wichtig ist es uns dabei, dass vor allem die Namen unserer Verstorbenen nicht in

Das Trauercafé findet jeden ersten Montag im Monat um 15:30 Uhr im **Mehrgenerationenhaus (MGH) Schwebheim** (Hauptstr. 25) statt.

Im Vorfeld laden wir herzlich in die **Auferstehungskirche** um 15 Uhr zu einer Andacht und Zeit der Stille ein. Eingeladen sind alle Trauernden, egal wie lange schon; egal welcher Religion und Konfession.

Die Termine im Jahr 2025

Montag, 7. April 15:30 Uhr im MGH
Montag, 5. Mai 15:30 Uhr im MGH
Montag, 2. Juni 15:30 Uhr im MGH
Montag, 7. Juli 15:30 Uhr im MGH
Montag, 6. Oktober 15:30 Uhr im MGH
Montag, 1. Dezember 15:30 Uhr im MGH

In der Januarsitzung hat der Kirchenvorstand nun alle Beauftragungen und Posten vergeben. Die Wahl der Vertrauenspersonen fiel auf **Britta Ritter** und **Bernd Schubert**. Beide haben Erfahrung in der Arbeit des Kirchenvorstands und die Wahl angenommen. Als Vertrauenspersonen sind Frau Ritter und Herr Schubert Ansprechpartner für die Gemeinde mit allen Wünschen und Anliegen. Sie sind per E-Mail (britta.ritter@elkb.de; bernd.schubert@elkb.de) oder über das Pfarrbüro zu erreichen. Ebenso wurden folgende Beauftragungen besetzt:

Dekanatssynode	Wolfgang Böhm (Ersatz: Alexander Schraud) Kathleen Fritz (Ersatz: Petra Stock)
Trägerverbund	Bernd Schubert
Diakonie	Britta Ritter
Bürgerhilfe	Jonathan Peter Anke Grimm
Partnerschaft und Mission	Alexander Schraud
Ökumene	Irene Weißenberger
Kirchenmusik	Tobias Metz
Umwelt	Herbert Ludwig
Senioren	Marianne Götz
Kinder- und Jugendarbeit	Anke Grimm Smilla Minu Möhring
Öffentlichkeitsarbeit	Anke Grimm Jonathan Peter
Aktiv gegen Missbrauch	Petra Stock Ines Wallinger Wolfgang Böhm Kathleen Fritz
Zugezogene	Noch zu besetzen

Außerdem möchte sich der Kirchenvorstand in dieser Periode wieder mit der Thematik „Würdigung ehrenamtlichen Engagements“ beschäftigen. Es herrscht eine große Dankbarkeit, dass Menschen ehrenamtlich sichtbar und unsichtbar Dienst in unserer Gemeinde tun. Vom Austragen der Briefe, über Botendienste bis hin zur Begleitung von Gruppen und Kreisen und vieles mehr. Dieses Engagement soll gewürdigt werden, weil diese Menschen ein unsagbarer Schatz sind. Gäbe es sie nicht, so könnte vieles – aufgrund der fehlenden Finanzierung – nicht angeboten werden. So sei an dieser Stelle auch einmal **DANKE** gesagt.

Die Februar Sitzung stand so ganz im Zeichen der Renovierungsmaßnahmen der Alten Kirche. Es fand ein Treffen mit der Denkmalschutzbehörde und dem Bauausschuss statt. Es werden Arbeiten zur Begutachtung des restauratorischen Bedarfs stattfinden. Das Treffen aber verlief im Ganzen positiv für unsere Gemeinde, um die Alte Kirche wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

In der KV-Sitzung informierte Pfarrer Wölfel dann auch die „neuen“ KV-Mitglieder über das Projekt und die bisherigen Schritte.

Es gilt immer Herzliche Einladung zu den Kirchenvorstandssitzungen.

Alle Gemeindemitglieder dürfen an den öffentlichen Sitzungen des Kirchenvorstands teilnehmen. Die Einladung hängt eine Woche vor Sitzung in der Kirche aus. Die kommende öffentliche Sitzung ist am: **19. Mai** um 19:30 Uhr im goldenen Lamm.

Religionspädagogische Angebote von Pfarrerin Jung-Gleichmann

Seitdem laufenden KiTa-Jahr bekommt die Heide-Kita in regelmäßigen Abständen Besuch von Frau Pfarrerin Jung-Gleichmann aus der Kirchengemeinde Sennfeld. Bei diesen Besuchen versammeln sich in der Regel alle Vorschulkinder und zusätzlich dazu sind auch noch alle interessierten jüngeren Kinder immer herzlich willkommen. Getroffen wird sich thematisch angepasst meist im Haus, aber auch Einheiten im Garten der Einrichtung waren schon Teil des Programms. Begonnen wird meist mit einem Lied, manches kennen die Kinder schon, aber gelegentlich lernen die Kinder auch neue Lieder mit religiösem Hintergrund kennen. Danach werden biblische Geschichten kindgerecht und attraktiv mit Kett-Materialien oder Figuren erzählt und es wird sich gemeinsam mit den Kindern über christliche Werte wie Fürsorge, Nächstenliebe etc. ausgetauscht und von eigenen Erfahrungen berichtet. Zum Abschluss wird immer noch einmal gesungen und der abschließende Segen mit einem Vater-Unser darf natürlich auch nicht fehlen. Beim Vater-Unser kennen die Kinder passende Bewegungen und sprechen schon fleißig mit. Wir freuen uns, mit Pfarrerin Jung-Gleichmann eine so kompetente Kooperationspartnerin, die auch bei den Kindern sehr beliebt ist, dazugewonnen zu haben und freuen uns auf viele weitere gemeinsame religionspädagogische Einheiten.



Waldtage in der Heide-KiTa

Mit den immer weiter steigenden Temperaturen beginnen bei uns in der Heide-KiTa auch wieder die Waldtage. In den konzeptionell verankerten Waldtagen steht vor allem eine ganzheitliche Naturerfahrung im Mittelpunkt. Dazu werden immer wieder verschiedene Hilfsmaterialien mit in den Wald genommen wie beispielsweise Lupen- gläser oder Schaufeln, um die Natur und deren Material auf möglichst viele unterschiedliche Art und Weise zu erleben. So wurden die Blätter des Waldes mit den Lupen genau untersucht, wie diese sich im Laufe der Zeit am Boden des Waldes verändern oder haben wir mit den Schaufeln den zugefrorenen See auf die Stabilität des Eises geprüft. Die Waldtage finden in der Regel am Vormittag mit einigen Kindern oder der gesamten KiTa statt, waren aber auch schon Teil des Vorschulprogramms der Heide-KiTa. Neben der Walderfahrung lernen die Kinder auch einen achtsamen und respektvollen Umgang mit der Natur, indem auf die Lautstärke zum Schutz der Tiere geachtet wird oder keine Pflanzen mutwillig zerstört werden. Treffpunkt der Heide-KiTa ist meist das eigens im Wald mit den Kindern gebaute Waldsofa, bestehend aus Ästen und Stöcken. Und das Wichtigste ist der große Spaß, welchen die Kinder im Wald immer haben.

Wir freuen uns auf viele weitere Waldtage mit den Kindern, und darauf die Veränderung der Natur mit den steigenden Temperaturen hautnah mitzuerleben.

„Bewegung, Spaß und Fasching – HELAU!“

Seit Beginn des Jahres 2025 beschäftigt sich das pädagogische Team mit neuen **Bewegungsmöglichkeiten** in unserem Hort-Alltag. Hierzu haben wir verschiedene neue Bewegungsmaterialien, wie zum Beispiel Pogo-Sticks, vier Handtrampoline und einen Indoor-Basketballkorb eingeführt. Passend hierfür, hat unsere diesjährige Berufspraktikantin im Rahmen Ihrer Erzieherausbildung ein Projekt zum Thema „Bewegung“ gestaltet und mit den Kindern durchgeführt.



Das Projekt bestand aus verschiedenen pädagogischen Einheiten, welche in einer Kleingruppe von Kindern stattfanden. Zu den Angeboten zählten **Kinderyoga, Gummitwist, Bewegungsparcours, Seilspringen, Einführen neuer Fahrzeuge, Bewegungsspiele, Staffellauf mit verschiedenen Hindernissen und Balancieren auf einer Slackline**. Die Kinder waren gut bei der Sache und hatten viel Freude dabei. 😊



Faschingsferien bei uns im Hort – „Die Welt der Tiere“

Die vergangenen Faschingsferien gestalteten wir kreativ, spannend und bewegungsreich. Hierzu haben wir eine große

Faschingsparty mit verschiedenen Bewegungsspielen und Tänzen gefeiert. Die Kinder und Erwachsenen des Hortes hatten eine Menge Spaß! Die restlichen Ferien haben wir uns mit den verschiedenen Tieren aus **Europa, Asien, Afrika, Australien, Arktis, den Ozeanen, Ozeanien und Amerika** beschäftigt.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolzig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53

Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? – MÄKÄFER.

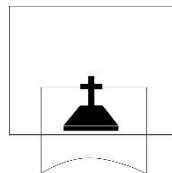
Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Bestattet wurde:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im April:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im April

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Mai

Aus Datenschutzgründen entfernt

Monatslieder im April und MAI:

In den Monaten April und Mai begleiten uns wieder zwei Lieder aus „Kommt, atmet auf“.

Im April singen wir das Lied: **Lasst uns lobsingn vor unserem Gott** mit der Nummer 0156.

Im Mai singen wir: **Ich glaube an den Vater (Ich glaube daran)** mit der Nummer 088.

Pfarrei Mainbogen – Kirchengemeinde Schwebheim

Pfarrer

Tobias Wölfel

Telefon: 09723 / 93 68 09. Telefax: 09723 / 93 68 10

E-Mail: tobias.woelfel@elkb.de

Sprechstunde: Mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrbüro

Pfarrbüro

Montag, Donnerstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

E-Mail: kirchengemeinde.schwebheim@elkb.de

Internet: <http://www.mainbogen-evangelisch.de/kirchengemeinde-schwebheim>

Facebook: facebook.com/Kirchengemeinde-Schwebheim-105353964959810

Instagram: [@schwam.evangelisch](https://www.instagram.com/schwam.evangelisch)

Spendenkonto

VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE23 7906 9165 0006 0450 30

Kindertagesstätten

Heide KiTa

Heideweg 16, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 1797

Leitung: Beate Henne. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloss KiTa

Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240

Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Hort

Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34

Leitung: Melanie Stahl. E-Mail: horte.schwebheim@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation

Leitung: Stefanie Schmitt, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim

Telefon: 09723 / 9354185

Tagespflege

Leitung: Stefanie Schmitt, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim

Telefon: 09723 / 9354180

Spendenkonto

VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE03 7906 9165 0006 0448 08

Impressum

Herausgeber

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwebheim,
Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim; V.i.S.d.P. **Pfarrer Tobias Wölfel**
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion

Ludwig (*hl*), Ebert (*se*), Seifert (*hs*), Wölfel (*tw*).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **2. Mai 2025**

Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Präventionskonzept im Dekanatsbezirk entwickelt

Liebe Leserin, lieber Leser,

die ForuM-Studie hat unsere Kirche tatsächlich aufgeschreckt. Viel mehr sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch als wir dachten. Es ist ein Skandal, dass es auch in der Kirche eine so große Anzahl betroffener Menschen gibt, die bis heute unter der ihnen widerfahrenen Gewalt leiden. Und wir haben viel zu wenig dagegen getan. Die Studie zeigt uns auch, wie sehr wir gerade als Kirche dafür anfällig sind. Dies endlich und gründlich zu erkennen und effektiv dagegen anzugehen, leitet uns.

Das Präventionsgesetz unserer Kirche nimmt uns in die Pflicht. Seit einem Jahr arbeiten wir aktiv an unserem Schutzkonzept für den Dekanatsbezirk. Wir stehen kurz vor dem Abschluss. Alle Gemeinden und Einrichtungen folgen mit ihren Konzepten noch in diesem Jahr.

Alle Mitarbeitenden wurden in Basisschulungen sensibilisiert. Ein Interventionsteam ist installiert und ab sofort jederzeit handlungsfähig. Eine Risiko – und Potentialanalyse zeigt uns, wo wir besonders genau hinschauen und vorbeugen müssen. Ein Leitbild motiviert uns. Wir verpflichten uns auf einen Verhaltenskodex. Ansprechpersonen werden ernannt und stehen Betroffenen zur Verfügung. Regelmäßige Schulungen und Fortbildungen werden für alle Mitarbeitenden verpflichtend. Partizipation, Beteiligung kenn-

zeichnet unseren Führungsstil. Vorbeugendes Personalmanagement und ein transparentes Beschwerdemanagement leiten uns. Unsere Öffentlichkeitsarbeit sorgt dafür, dass über Missbrauch nicht länger geschwiegen werden kann.



In der Kirche geht es um die Menschen. Gerade deshalb arbeiten wir aktiv und nachhaltig gegen Machtmissbrauch und jede Form der Gewalt. Dann besteht ein Präventionskonzept nicht aus Papier. Vielmehr muss es unser gesamtes Handeln im Alltag prägen. Nur dann leben, wirken und arbeiten wir auch in der Kirche aktiv gegen Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt.

Hoffnungsvoll grüßt Sie

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Oliver Bruckmann'.

Dekan Oliver Bruckmann

f facebook.com/schweinfurt.evangelisch
@ kirche.social/@sw_evangelisch
b bsky.app/profile/schweinfurt-evangelisch.de
@ threads.net/@sw_evangelisch
@ instagram.com/sw_evangelisch
www.schweinfurt-evangelisch.de



Jericho beim ersten Jubiläumskonzert 2025 in Remlingen

50 Jahre Jericho

Dass diese Band einmal ihr 50jähriges Bestehen feiern würde – das konnte niemand erahnen, als „Jericho“ 1975 im Probekeller der Dreieinigkeitskirche (ausgerechnet im „Musikerviertel“) gegründet wurde. Doch das Projekt stand „Unter einem guten Stern“, wie eine CD der Gruppe benannt ist.

Jericho ist, mit einer Zwischenphase im benachbarten Hammelburg, immer eine Band des Schweinfurter Dekanates geblieben, hatte ihren Sitz später in Schonungen und lange in Obbach und baute ihren Wirkungskreis über die Evangelische Jugend aus in die gesamte Region. Der „Oberndorfer Karfreitag“ wurde ebenso ein Markenzeichen wie die weihnachtlichen Thema-Gottesdienste in der Heimatkirche. Es folgte die ganze Landeskirche und schließlich wurde Jericho bundesweit ein Begriff in der Kirchentags-Szene. Seit Hannover 1983 war Jericho dort dabei, es folgte als ein Höhepunkt der Bandgeschichte der Fernseh-Eröffnungsgottesdienst vom Kurfürstendamm in Berlin. Jericho wurde ein Name im „Liederfrühling“ der Kirche. 14 Tonträger und knapp 2000 Auftritte sind die Zahlen von fünfzig Jahren.

Neben viel Kontinuität schaffte die Gruppe aber auch Veränderung, blieb lebendig und qualitativvoll in den Personen und Konzepten. Mit Johannes Neugebauer und Frank Seifert, dem Langzeit-Bandleader und Texter, ist immer noch

Urgestein dabei. Auch Hansi Neupert, Peter Lindacher und Komponist Roland Weger sind lange an Bord und leben, wie Sängerin Sabine Boujong, in Schweinfurt und Umgebung.

Seit etwa zwanzig Jahren ist Jericho eine reine Konzert-Band geworden und überzeugt spirituell und künstlerisch mit „Musik und Worten, die berühren“, wie das aktuelle Plakat verspricht. Mit überwiegend eigenen Titeln, aber auch mit sorgfältig ausgewählten Cover-Songs der Pop-Geschichte. www.jericho-ev.de

Marina Skrzybski und Martin Hub



Die Geschwister Marina Skrzybski und Martin Hub feierten am 1. Advent bzw. am 31.12. ihr 50-jähriges Jubiläum als Kirchenmusikerin und Kirchenmusiker.

In all den Jahren haben Marina Skrzybski und ihr

Bruder bei ungezählten Gottesdiensten die Orgel gespielt, viele Konzerte gegeben und manches darüber hinaus auf die Beine gestellt.

Marina Skrzybskis Weg führte sie über München, Würzburg, Königshofen wieder zurück nach Madenhausen. An allen Orten war sie kirchenmusikalisch tätig. Neben dem Orgelspiel übernahm sie Chorleitung – bis heute den Kirchenchor Zell-Weipoltshausen-Madenhausen. Außerdem leitete sie Flötengruppen, führte Musicals auf, gestaltete Konzerte ...

Martin Hub war ca. 20 Jahre lang als Organist an der Christuskirche in Schonungen tätig, danach an der Christuskirche Schweinfurt. Auch als Chorleiter betätigte er sich.

Martin Hub feierte am 1. Advent in der Christuskirche Schweinfurt. Beim Jubiläum von Marina Skrzybski am 31. Dezember in Madenhausen gestalteten die Geschwister gemeinsam einen Konzertgottesdienst und wurden mit begeistertem Beifall bedacht.

Herzlichen Dank an die beiden für den jahrzehntelangen Dienst und Gottes Segen für die weitere Zukunft!

Auch das ist Schule: Der Raum der Stille Berufliches Schulzentrum Alfons Goppel



„Der Raum der Stille ist eine Insel der Achtsamkeit im Trubel des Schullebens“, sagt Renate Käser vom Staatlichen Berufsschulzentrum Alfons Goppel. Für die Realisierung dieses besonderen Raumes hat sie sich gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Religion bei der Schulleitung eingesetzt und Gehör gefunden. Der Schulleitung ist es wichtig, allen Lehrkräften bestmögliche Arbeitsbedingungen zu bieten.

Renate Käser, die Initiatorin und Verantwortliche, weist auf das großartige Potential eines solchen Raumes hin. Der Raum der Stille bietet den idealen Rahmen für Achtsamkeits- und Stilleübungen, die in unserer reizüberfluteten und hektischen Gesellschaft gut tun. Er wird als Gebetsraum von muslimischen Schülerinnen und Schülern geschätzt. Manche Kolleginnen und Kollegen nutzen den Raum für Yogaübungen. Er dient zudem als erweiterter und erlebnisorientierter Unterrichtsraum. Auch im Kontext der Schulseelsorge und individuellen Segnung bietet der Raum der Stille den passenden Rahmen. Der Raum der Stille ist für alle, unabhängig von der jeweiligen Religionszugehörigkeit da. Er ist deshalb im Blick auf religiöse Symbole neutral und minimalistisch gestaltet.

Renate Käser legt ein besonderes Augenmerk darauf, dass der Raum der Stille niemals mit typisch leistungsorientierten Unterrichtsprozessen konnotiert wird. „Solche Orte sind so wichtig, weil wir in dieser schnell getakteten Welt so wenig Ruhe haben“, sagt sie und plädiert für einen Lernraum der Ruhe. Sie empfiehlt allen am Thema Spiritualität interessierten Menschen die ELKB-Website ganzhier.de, auf der vielfältige geistliche Impulse und Angebote zu finden sind.



Wir laden wieder ein zu einem fröhlichen Taufest am Sennfelder See! Gemeinsam mit anderen Familien feiern wir einen fröhlichen Gottesdienst – einfach und unkompliziert!

In Bad Kissingen und Obereisenheim gibt es ebenfalls Tauffeste, dort jeweils am 28. Juni.

Infos und Anmeldung zu allen Tauffesten:

www.schweinfurt-evangelisch.de/tauffest

einfach 
heiraten 
+ SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE
 25.5.25 + 

Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten oder die „alte Liebe“ neu unter Gottes Segen stellen. Stressfrei ohne großes Tam-tam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von Menschen, die ihr mitbringt.

Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum in Schweinfurt und Bad Kissingen ein.

Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufschieben müssen. Jetzt habt ihr die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert!

Schweinfurt-St. Johannis 11 bis 19 Uhr

Bad Kissingen-Erlöserkirche 11 bis 16 Uhr

www.schweinfurt-evangelisch.de/heiraten

Bad Kissingen

So 06.04. 09:30 Erlöserkirche Bad Kissingen
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl und BlockFlötenEnsemble

Mi 30.04. 19:30 Erlöserkirche Bad Kissingen
Konzert UNDIVIDED

incl. Jam-Session mit PraiSing und KisSingers

So 18.05. 18:00 St. Blasius Frauenroth
Abendgottesdienst mit Chor INTAKT

Mi 21.05. 19:30 Erlöserkirche Bad Kissingen
Öffentliche Chorprobe "Die KisSingers"

29.05.-01.06. BlockflötenFesttage

Do 29.05. 09:15 Wandelhalle Bad Kissingen
Ökumenischer Festgottesdienst

mit der Staatsbad Philharmonie Bad Kissingen

Do 29.05. 17:15 Erlöserkirche Bad Kissingen
Öffentliche Werkstattpräsentation - Intrada
Das Festtage-Blockflötenorchester

Do 29.05. 19:30 Erlöserkirche Bad Kissingen
Eröffnungskonzert Blockflötenfesttage

Sa 31.05. 21:30 Erlöserkirche Bad Kissingen
Late Night Konzert Blockflötenfesttage

So 01.06. 09:30 Erlöserkirche Bad Kissingen
Festgottesdienst mit Blockflötenmusik

Fr 06.06. 19:30 Erlöserkirche Bad Kissingen
Gospelkonzert PraiSing „We are Gospel“

So 06.07. 18:00 St. Blasius Frauenroth
Fahrrad-Gottesdienst

Do 10.07. 19:30 Erlöserkirche Bad Kissingen
Gastkonzert zum Kissingener Sommer
„Les Arts Florissants“

So 13.07. 09:30 Erlöserkirche Bad Kissingen
Gottesdienst mit Kindermusical
„Bileam und seine gottesfürchtige Eselin“

So 20.07. 09:30 Erlöserkirche Bad Kissingen
Kantatengottesdienst mit Kammerorchester & Würzburger Madrigalchor

So 20.07. 11:00 LichtForum

Einweihung des
"LichtForums - Haus der Evang. Kirche"
mit Landesbischof Christian Kopp

Obbach

Sa 24.05. 19:00 Evangelische Kirche
Jubiläumskonzert Jericho

Pfarrei Mainbogen

Do 29.05. 10:00 Flugplatz Schweinfurt/Aero Club
Mainbogengottesdienst

Sa 12.07. 18:00 Christuskirche Schonungen
Jubiläumskonzert Jericho

So 20.07. 19:00 Dreieinigkeitskirche Sennfeld
Sonnenstrahl-Chor-Konzert „Dennoch“

Citykirche

So 4.05. 10:00 St. Michael Schweinfurt
ökumenischer Motorradgottesdienst

So 29.06. 10:30 Festzelt am Volksfestplatz
ökumenischer Volksfestgottesdienst

So 18.05. 14:30 Marktplatz Schweinfurt
Ökumenische Fahrradsegnung

So 13.07. 17:30 St. Johannis-Kirche
MehrWegGottesdienst: Eine Kirche voller Samstage

Kreuzkirche Oberndorf

Fr 18.04. 18:00 Kreuzkirche, Oberndorf
Oberndorfer Karfreitag

Zell-Lauertal

Sa 24.05. 19:00 Ev. Kirche Poppenlauer
Gospelkonzert KisSingers

Kirchenmusik St. Johannis

Sa 05.04. 14:00 St. Johannis Schweinfurt
Drehorgelkonzert

Fr 18.04. 15:00 St. Johannis Schweinfurt
Musik zur Todesstunde Jesu

Sa 05.07. 19:00 Martin-Luther-Platz
Serenade zur St. Johanniskirchweih

Do 03.07.; Fr 11.07.; Sa 26.07.
jeweils 19:00 St. Johannis Schweinfurt
EVENSONG

Kinderkantorei und Kantorei St. Johannis, Junge Stimmen Schweinfurt, Celtis-Gymnasium

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.
Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 7000 Stück zuzüglich Abdrucke in verschiedenen Gemeindebriefen.

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe (Krabbelgruppe)

Mittwoch von 9:15 Uhr bis 11 Uhr in der Mehrzweckhalle Schwebheim

Konfikurs am Freitag, 4. April, 9. und 30. Mai in der Alten Kirche/ Bibrasaal oder im Goldenen Lamm von 16 bis 18 Uhr

Erwachsene

Frauenbibelkreis

Montags, jede ungerade Woche: ab 19 Uhr mit Anita Albert in der Röhleiner Str. 6 oder um 19:25 Uhr online per Skype

Online-Frauenbibelkreis nach der Methode „Bibel teilen“

montags, jede gerade Woche

Wer teilnehmen möchte, melde sich gerne bei Anita@familiealbert.net.

Loblieder singen

mittwochs, von 17:19 bis 18:30 Uhr im Goldenen Lamm. Singt einander Psalmen und Lobgesänge und geistliche Lieder, und in euren Herzen wird Musik sein zum Lob Gottes. Eph.5,19

Andacht zum Trauercafé am 7. April und 5. Mai um 15 Uhr in der Auferstehungskirche

Trauercafé am 7. April und 5. Mai um 15:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Für alle, die um einen geliebten Menschen trauern. Für alle, die ihre Erfahrungen in der Trauer teilen möchten. Für alle, jünger oder älter. Ohne Anmeldung – einfach kommen.

Kleines Frauenfrühstück, alle 14 Tage mittwochs um 9 Uhr im G. Lamm

Seniorenclub donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr im Goldenen Lamm

Posaunenchorprobe mittwochs um 19:30 Uhr im Bibrasaal

Kirchenvorstandssitzung am 19.5. um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm

Diakonie 
Schwebheim

Zur Mitgliederversammlung am 12. Mai um 19:30 Uhr lädt der Diakonieverein Schwebheim e.V. alle Vereinsmitglieder und Interessierte herzlich in den Bibrasaal ein.

Bibelabend 4+1 – Gemeinsam lesen wir aus der Bibel und Teilen unsere Gedanken am 14.5., 21.5., 28.5. und 4.6. (Abschlussabend) um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm

Gottesdienste im April und Mai 2025 (Änderungen vorbehalten)

03.04.	15:30 Uhr	Gottesdienst AWO Seniorenzentrum	
06.04.	10:15 Uhr	Judika mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für die Diakonie Bayern
	18:00 Uhr	Ökumenische kirchenmusikalische Andacht mit Übergabe der Osterkerze (Wölfel/ Amrehn)	
13.04.	10:15 Uhr	Palmarum (Krauss)	Kollekte für die Theol. Ausbildung
17.04.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst (Wölfel)	Kollekte für verfolgte Christen
	15:30 Uhr	Gottesdienst im AWO Seniorenzentrum	
	19:00 Uhr	Gründonnerstag mit Tischabendmahl (Kropp-Wagensonner / Wölfel)	
18.04.	10:15 Uhr	Karfreitag mit Beichte und Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für Trauerarbeit in der Gemeinde
	15:00 Uhr	Andacht zur Todesstunde (Lara und Tobias Wölfel)	
20.04.	06:00 Uhr	Osternacht (Team)	Kollekte für die Kirchenpartnerschaft Bayern und Ungarn
	10:15 Uhr	Ostersonntag mit Abendmahl (Wölfel)	
21.04.	09:30 Uhr	Ostermontag in Sennfeld	
27.04.	10:15 Uhr	Quasimodogeniti (Wölfel)	Kollekte für die Renovierung der Alten Kirche
30.04.	15:30 Uhr	Gottesdienst AWO Seniorenzentrum	
04.05.	10:15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses	Kollekte für die Übersetzung und Weitergabe der Bibel
11.05.	10:15 Uhr	Jubilate mit Taufen (Wölfel)	Kollekte für die Evang. Jugendarbeit
15.05.	15:30 Uhr	Gottesdienst AWO Seniorenzentrum	
18.05.	10:15 Uhr	Kantate (Wölfel)	Kollekte Kirchen- musik in Bayern
25.05.	10:15 Uhr	Rogate (Wölfel) 	Kollekte für die Gemeindearbeit
29.05.	10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt – Gottesdienst am Flugplatz SW-Süd	Kollekte für Bom Samaritano



1700 Jahre Glaubensbekenntnis des Konzils von Nizäa (325 n. Chr.)

Die evangelische Kirche kennt unterschiedliche Bekenntnisse, die zentrale Glaubensinhalte zusammenfassen. Neben dem Apostolischen Glaubensbekenntnis, das in jedem Gottesdienst gesprochen wird, gibt es auch das Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel. Es gilt als das ökumenische Bekenntnis. Es verbindet Christen verschiedenster Konfessionen.

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat,
Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserm Heil ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, christliche und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.